

Brands Hatch, 08. Juni 2007

Motorsport

Audi mit starker Leistung in Brands Hatch

- **A4 DTM aller drei Generationen in der Spitzengruppe**
- **Adam Carroll schnellster Audi Pilot am Freitag**
- **Martin Tomczyk mit Bestzeit am Nachmittag**

Die beiden 90-minütigen Testsitzungen beim britischen DTM-Gastspiel in Brands Hatch haben einen Vorgeschmack darauf gegeben, was die Fans am Samstag im Qualifying erwarten dürfen: In beiden Tests lag das gesamte Starterfeld in weniger als einer Sekunde. Nur Tausendstel trennten die schnellsten Fahrzeuge. Mehrere Ausrutscher dokumentierten zudem, dass die mit 1,929 Kilometern kürzeste Strecke der DTM eine der schwierigsten des Jahres ist, auf der es noch dazu nicht leicht ist, eine freie Runde zu finden.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Die Audi A4 DTM aller drei Modelljahre, die reglementbedingt mit unterschiedlichen Gewichten an den Start gehen (je älter, desto leichter), waren am Freitag in der Spitzengruppe vertreten: In der Sitzung am Vormittag, die wegen schlechten Wetters mit 25-minütiger Verspätung begann, war der Brite Adam Carroll auf Position zwei der beste Audi Pilot. Timo Scheider folgte lediglich fünf Tausendstelsekunden dahinter auf Rang drei. Am Nachmittag erzielte Martin Tomczyk die Bestzeit vor Lucas Luhr.

Martin Tomczyk, Alexandre Prémat und Markus Winkelhock bescherten ihren Mechanikern durch Ausrutscher zusätzliche Arbeit. Alle drei Fahrzeuge wurden jedoch nur leicht beschädigt und waren kurze Zeit später wieder im Einsatz.

Das Qualifying in Brands Hatch beginnt am Samstag um 12:28 Uhr Ortszeit (13:28 Uhr in Deutschland). Die ARD überträgt im „Ersten“ live aus England.

Stimmen nach den Freitag-Tests

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Der Vormittag war etwas schwierig, weil der Grip in der zweiten Hälfte des Trainings nachgelassen hat. Deshalb war es nicht leicht, die Daten optimal auszuwerten. Am Nachmittag waren die Streckenverhältnisse eindeutiger. Wir haben mit allen Fahrzeugen unterschiedliche Programme abgspult. Auch unsere Long-runs sahen gut aus, so dass wir jetzt eine gute Basis für morgen haben.“

Adam Carroll (Audi A4 DTM #20)

2. Platz / 5. Platz, 43,250 Sek.

„Der Freitag war positiv. Im ersten Test war ich Zweitschnellster. Das Auto war auf Antrieb gut. In der zweiten Session war ich als Fünfter immer noch vorne dabei, auch wenn ich nicht viel gefahren bin. Vermutlich durch ein Elektronikproblem verloren wir 30 bis 40 Minuten, aber wir konnten das Problem lösen. Hoffentlich komme ich bis ins dritte Qualifying und sammle am Sonntag meine ersten Punkte.“

Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus/Top Service Audi A4 DTM #8)

3. Platz / 7. Platz, 43,255 Sek.

„Grundsätzlich war der Freitag sehr gut für uns. Wir hatten damit gerechnet, dass unser Rückstand aufgrund des höheren Gewichts etwas größer sein würde. Mein Long-run am Nachmittag war hervorragend. Ich bin zuversichtlich für morgen.“

Alexandre Prémat (Audi Bank Audi A4 DTM #17)

4. Platz / 15. Platz, 43,272 Sek.

„Am Vormittag waren wir auf einem guten Weg. Die Strecke änderte sich am Nachmittag – leider zu unserem Nachteil. Dann unterlief mir ein Fehler, über den ich mich ärgere. Deshalb steht uns am Samstag noch viel Arbeit bevor, wenn wir wieder um ein Top-Ergebnis fahren wollen.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #4)

16. Platz / 1. Platz, 43,319 Sek.

„Die Strecke hier in Brands Hatch hat sich heute während der Trainingssitzungen laufend verändert. In Sachen Abstimmung, schnelle

Rundenzeit und Long-run bin ich sehr zufrieden und rechne mir einiges aus für das morgige Qualifying.“

Lucas Luhr (Philips Audi A4 DTM #12)

7. Platz / 2. Platz, 43,367 Sek.

„Ein gutes Ergebnis, obwohl ich eigentlich mit dem Auto nicht zufrieden bin. Es fährt noch nicht so, wie ich es mir vorstelle. Hoffentlich können wir uns noch steigern. Das ist das Kuriose an der DTM: Du bist nicht zufrieden, aber Zweiter, und manchmal denkst du, dass du nicht schlecht warst, aber du stehst auf Platz 16. Daran muss ich mich erst noch gewöhnen. Aber es war insgesamt ein guter Tag für uns.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #3)

10. Platz / 14. Platz, 43,407 Sek.

„Es ist toll, wieder zurück auf diesem einzigartigen Kurs in Brands Hatch zu sein. An meinen Sieg im vergangenen Jahr habe ich ja noch allerbeste Erinnerungen. Wir haben heute eine Menge Informationen gesammelt und arbeiten jetzt weiter daran, das Gelernte morgen im Zeittraining optimal umzusetzen.“

Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM #16)

17. Platz / 9. Platz, 43,583 Sek.

„Wir sind gut aussortiert, denn wir haben alles ausprobiert, was wir uns vorgenommen hatten. Wir haben gute Erkenntnisse gewonnen und sind gerüstet für längere Distanzen. Am Samstagvormittag konzentrieren wir uns aufs Qualifying. Mit Platz neun bin ich ganz zufrieden.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11)

14. Platz / 13. Platz, 43,619 Sek.

„Ich bin noch nicht ganz zufrieden. Wir müssen noch etwas finden. Lucas hat bewiesen, dass man mit einem 2006er Auto ganz nach vorne fahren kann. Dann müsste ich das eigentlich auch schaffen.“

Vanina Ickx (Audi A4 DTM #21)

15. Platz / 20. Platz, 43,640 Sek.

„Es begann sehr gut, denn anfangs war die Strecke feucht. Ich fühlte mich sehr wohl unter diesen Bedingungen. Leider wurde es dann trockener.“

Trotzdem hatte ich heute viel Spaß. Am Nachmittag haben wir an der Rennabstimmung meines Audi gearbeitet, während wir uns am Samstag auf das Qualifying konzentrieren.“

Markus Winkelhock (Siemens Audi A4 DTM #7)

20. Platz / 18. Platz, 43,945 Sek.

„Ich bin zum ersten Mal in Brands Hatch und muss sagen: Das ist wirklich eine geile Strecke. Natürlich musste ich mich erst ein bisschen eingewöhnen und war heute Vormittag auch einmal kurz über dem Limit und leicht im Reifenstapel. Im zweiten Training hatte ich schon ein viel besseres Gefühl. Trotzdem bin ich noch nicht hundertprozentig zufrieden mit mir und meinem A4, also werden wir morgen weiter hart arbeiten.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Hans-Jürgen Abt (Team Direktor Audi Sport Team Abt Sportsline):

„Wir haben heute alle Aufgaben abgearbeitet und unsere Hausaufgaben gemacht. Das Hauptaugenmerk lag heute auf den Long-Runs und verschiedenen Abstimmungsvarianten. Alles ist prima gelaufen, wir sind optimistisch fürs Wochenende.“

Ernst Moser (Team Direktor Audi Sport Team Phoenix): „Der erste Test lief sehr gut. Alex Prémat war vorne mit dabei. Leider hatte er zu Beginn des Long-runs im zweiten Test einen Unfall. Da wir das Auto nicht auf Dauer testen konnten, ist es schwer einzuschätzen, wo wir jetzt stehen. Christian Abt hingegen war am Morgen nicht zufrieden mit der Balance. Er hat sich herangearbeitet und fuhr am Nachmittag sehr konstante Zeiten.“

Arno Zensen (Team Direktor Audi Sport Team Rosberg): „Mit Platz zwei von Lucas bin ich ganz zufrieden, obwohl er mit seinem Auto noch nicht ganz glücklich ist. Wer werden alles nochmals prüfen, um das Optimum herauszuholen. ‚Rocky‘ kämpft bisher mit Untersteuern. Das sollten wir in den Griff bekommen.“

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)